

Medieninformation

futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Hans Leonhardt

Durchwahl
Telefon +49 351 7999 7979
Telefax +49 351 7999 7980

presse@futureSAX.de*

15.09.2021

KI und Zukunftstechnologien als digitale Innovationstreiber in Sachsen

Beim futureSAX-Innovationsforum am 15. September 2021 im agra Messepark Leipzig drehte sich für die über 100 Teilnehmenden alles rund um das Thema digitale Innovationstreiber am Beispiel Künstlicher Intelligenz (KI). Die Teilnehmenden erhielten von Vertreter/-innen aus Wissenschaft und Wirtschaft Einblicke in »KI made in Saxony« sowie in die konkreten Anwendungsfelder »Smart Business«, »Smart Factory« und »Smart City«.

Dr. Hartmut Mangold, Staatssekretär für Wirtschaft: »Das Thema Künstliche Intelligenz durchdringt alle Branchen. Sie ist die Schlüsseltechnologie der Digitalisierung - einem der Zukunftsfelder der sächsischen Innovationsstrategie.

Der Einsatz von KI wird entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg vieler Unternehmen sein. Auch für Unternehmen mit bisher erfolgreichen »analogen« Geschäftsmodellen lohnt es, sich Gedanken zu Digitalisierung und KI zu machen und sich zu fragen, wo der Mehrwert für die eigene Wertschöpfung liegen könnte. Denn durch die Integration von KI in Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen kann der bisherige Erfolg gefestigt und ausgebaut werden. In der kürzlich vom Sächsischen Kabinett verabschiedeten KI-Strategie sind Handlungsfelder zusammengefasst, um die weitere Entwicklung von KI und deren Anwendung voranzutreiben. Start-ups werden durch ihre Kreativität und Schnelligkeit einen großen Beitrag zur Erschließung der wirtschaftlichen Anwendung leisten. Ich freue mich daher über die aktive Gründungskultur in Sachsen. Ziel des Freistaates ist es, eine führende KI-Region in Deutschland zu werden. Dafür wollen wir die Unternehmen und deren Mitarbeiter bei der Einführung und Anwendung von KI-Methoden begleiten und unterstützen.«

Marina Heimann, Geschäftsführerin von futureSAX, der Innovationsplattform des Freistaates Sachsen, betonte noch einmal die Potenziale im sächsischen Innovationsökosystem: »Unser Netzwerk

Hausanschrift:
futureSAX – die
Innovationsplattform des
Freistaates Sachsen
Anton-Graff-Straße 20
01309 Dresden

www.futuresax.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zeigt heute klar, wofür #InnovationmadeinSaxony auch steht: Zukunft gestalten mit Innovationskraft, Mut und Zeitgeist, ganz besonders auch im Bereich Zukunftstechnologien. Für Künstliche Intelligenz braucht es kluge Köpfe, starke Ideen, aber vor allem auch exzellente Forschungsleistung sowie bestmöglichen Transfer dieser in marktfähige und wirtschaftliche Anwendungen. Dass solche digitalen Innovationen im sächsischen Mittelstand längst keine Theorie mehr, sondern greifbare Erfolgsgeschichten sind, haben wir heute gesehen. Die zahlreichen Macherinnen und Macher in unserem Netzwerk sind nun einmal mehr inspiriert und motiviert, ihre Visionen anzupacken und mit uns die richtigen Partnerschaften zur Umsetzung zu finden. Wir freuen uns schon auf weitere zukunftssträchtige Fortschritte im sächsischen Innovationsökosystem mit starkem Gründungs- und Transfergeschehen, um Sachsen als relevanten Standort für Künstliche Intelligenz und digitale Technologien weiter zu etablieren.«

Highlights im Programm

Ein vielfältiges Programm mit spannenden Speaker/-innen führte durch den Tag. Unter anderem sprach Keynote-Speakerin Vanessa Cann, Geschäftsführerin des KI Bundesverband e. V., zu daten- und KI-getriebenen digitalen Geschäftsmodellen als Motor der mittelständischen Wettbewerbsfähigkeit. Sie analysierte unter anderem auch die Zurückhaltung vieler Unternehmen gegenüber KI, weil Chancen und Mehrwerte oftmals schwer vorstellbar und direkte Anwendungen noch nicht allen präsent sind.

Weitere Fachexpertise teilte Ulf Heinemann, Geschäftsführer von der Robotron Datenbank-Software GmbH, aus Anwendersicht mit den Teilnehmenden. Er sprach über maschinelles Lernen, das in der unternehmerischen Praxis bereits angekommen ist, und setzte Impulse, wie es in Zukunft praxisreif etabliert werden könne.

Der ausführliche, inhaltliche Programmrückblick ist hier zum Nachlesen verlinkt: <http://www.futuresax.de/news/innovationsforum-2021-2>

Das World Café - Sachsens Mittelstand vernetzt sich

Eine ganz besondere Möglichkeit zu Austausch und Interaktion bot das World Café: Branchenübergreifend wurden an neun Thementischen die Schwerpunkte »Smart City«, »Smart Factory« und »Smart Business« diskutiert. An den Tischen erwartete die Gäste ein Team aus Wissenschaft und Wirtschaft, welches prägnant und spannend Thesen und Fragestellungen in einen gemeinsamen Diskurs einbrachte.

Insgesamt 18 Expertinnen und Experten von sächsischen Forschungsinstituten oder Mittelstandsunternehmen tauschten sich zu »Smart Business«, »Smart Factory« und »Smart City« mit den Teilnehmenden aus. Aus Chemnitz, Dresden, Leipzig sowie auch Oelsnitz/Vogtland, Oederan und Zwönitz standen die Tischpatinnen und Tischpaten Rede und Antwort und regten mit ihrer Expertise und Erfahrung konstruktive Diskussionen an.

Begleitend zum Programm und World Café lud eine Ausstellung zum Entdecken sächsischer Innovationen von Unternehmen wie auch Forschungsinstituten ein.

Alle Akteure des Innovationsforums noch einmal hier im Überblick:

<https://www.futuresax.de/unternehmen/innovationsforum/if-akteure>

Hintergrund: Künstliche Intelligenz und digitale Technologien am Standort Sachsen

Künstliche Intelligenz und digitale Technologien sind auch im sächsischen Mittelstand branchenübergreifend als Megatrend angekommen. Als Teil der Hightech-Strategie 2025 steht es auf der nationalen wie sächsischen Agenda ganz oben. Die kürzlich vorgestellte KI-Strategie des Freistaates unterstreicht die Bedeutung des Trendthemas sowie Sachsens als wichtiger Standort für Künstliche Intelligenz. Die Strategie zeigt Handlungsfelder auf, um die Entwicklung und Anwendung von KI im Freistaat voranzutreiben und die damit verbundenen Chancen für Sachsen optimal zu nutzen.

Hintergrund: futureSAX – Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX ist die zentrale Anlaufstelle im sächsischen Gründungs- und Innovationsökosystem mit dem Ziel, die Innovationsakteure, das starke Gründungs-, Transfergeschehen und das Innovationsland sichtbar zu machen. Durch vielfältige Maßnahmen sensibilisiert futureSAX für innovatives Unternehmertum, setzt Wachstumsimpulse für zukunftsfähige Innovationen, vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wissenschaft und Wirtschaft im Wissens-, Technologie- und Kapitaltransfer und erhöht so die Effizienz von Innovationsprozessen.

Weitere Informationen auf <http://www.futureSAX.de>.

Pressekontakt:

Michelle Kreisig,

Öffentlichkeitsarbeit/PR & Kommunikation

michelle.kreisig@futuresax.de

Tel.: 0351 79 99 79 78

Mobil: 0152 263 625 92

Presseinformationen und Pressematerial auf <http://www.futureSAX.de/presse>.

Medien:

Foto: futureSAX-Innovationsforum 2021 - Vanessa Cann, KI Bundesverband e.V.

Foto: futureSAX-Innovationsforum 2021 - Staatssekretär Dr. Hartmut Mangold

Foto: futureSAX-Innovationsforum 2021 - Marina Heimann, futureSAX GmbH

Foto: futureSAX-Innovationsforum 2021 - Ulf Heinemann, Robotron Datenbank-Software GmbH